Das Journal.

Millheim, März 22. 77

N. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Washington, 8. März. Gestern Abend fand im weißen Hause eine Conferenz statt, an der die Herren Evarts, Stanly, Matteews, Schurz und andere Freunde des Präsidenten Theil nahmen. Das außergewöhnliche Vorgehen des Senates mit Bezug auf die Bestätigung der neuen Cabinets-Mitglieder wurde in verschiedener Weise besprochen. Der Präsident war sehr erstaunt darüber. Er hatte allerdings eine allgemeine Gutheißung nicht erwartet, jedoch angenommen daß der Senat den größeren Theil der Ernennungen bestätigen würde. Er will auf seinen Ernennungen bestehen und es dem Senat überlassen, zu thun, was ihm beliebt; der Präsident will sich in Verfolgung der vor ihm eingeschlagenen Politik nicht beirren lassen. Sollten die neuen Cabinets Mitglieder nicht noch in dieser Woche vom Senate gutgeheißen werden, so wird der Präsident mit den alten Mitgliedern zusammenarbeiten.

Die Armenhaus-Frage.

Am Samstag, den 21ten April werden die Wähler von Centre County zusammengerufen werden, um darüber zu entscheiden ob sie ein Armenhaus haben wollen, oder wie das Gesetz, unter welchem wir zu stimmen haben, sich ausdrückt, „eine Heimath für die Armen." Dieß ist eine sehr bedeutende Frage, ob betrachtet vom finanziellen, moralischen oder geselligen Standpunkte, und wir sollten die Frage mit Ruhe untersuchen, jeder für sich selbst entscheiden und zwar mit der erforderten Ueberlegung. Dieses Unternehmen kommt für uns wirklich unerwartet und plötzlich, und wir bekennen, daß wir für diese Zeit uns noch nicht entschieden haben, wie die Frage zu beantworten.

Die Presse ist eine mächtige Agentur heut zu Tage, die die Handlungen von Männern den einen oder anderen Weg lenkt. Diese Macht sollte in diesem vorliegenden Falle jedoch nicht angewendet werden. Die Leute sollten daran gewöhnt werden, für sich selbst zu denken und zu handeln. Wir haben nicht die geringste Absicht, wenigstens nicht zu dieser Zeit, irgend Jemand zu beeinflussen für oder gegen dieses Project. Wir selbst werden handeln und denken gemäß der besten Information welche wir von jetzt bis 21ten April erhalten können.

Um unseren Lesern sowol wie auch dem Publikum im allgemeinen eine Gelegenheit zu geben sich in dieser Sache einigen Einblick zu erholen, veröffentlichen wir das Gesetz in beiden Sprachen. Versäumet nicht dasselbe genau durchzulesen, so daß es von Jedermann verstanden wird. Laßet uns die Frage besprechen, öffentlich und privat. Laßet uns Versammlungen halten, wenn unsere Bürger die Sache von genügender Bedeutung erachten. Kurz und gut, „Laßet uns Licht haben."

Ernennungen für den Williamsport District Central Pennsylvania Conference der evangelischen Gemeinschaft:

Lock Haven—P. H. Rissel.
Dubois town—J. E. Coulter.
Jersey Shore—D. P. Kline und G. H. Schleh unter dem Presiding Elder.
Nittany Valley—W. E. Detwiler und J. J. Lohr.
Sugar Valley—R. Young.
Brush Valley—John Kreamer.
Centre—C. F. Deininger und J. H. Peters.
Lycoming—J. G. M. Swengale.
Williamsport Circuit—D. M. Miller.
Williamsport Mission—A. H. Irvine.
Millesburg—J. M. King.
Liberty—R. Young und C. F. Gerhart, unter dem Presiding Elder.
Canton—L. K. Harris.
Centre Hill—W. H. Stover.
Newberry—P. W. Group.
Danville—J. F. Stultz.
Seneca—H. F. Swengel.

H. B. Parzler, Hülfs-Editor am evangelischen Botschafter.

Auf sein eigenes Gesuch wurde P. M. Coup ehrbar von der Conference entlassen.

W. C. Detweiler wurde als Conference-Schatzmeister erwählt.

Die Vendues, welche in unserer Zeitung und durch unsere Handbills angezeigt waren im Frühjahr, waren alle gut besucht und die zum Verkaufe angebotenen Sachen brachten überall gute Preise. Man kann leicht sehen, daß gute Handbills eine Menge Leute ziehen.

Fälschungen sind allenthalben, sogar die Dr. August König's Hamburger Tropfen sind in Cleveland nachgeahmt worden. Aber ein Detectiv war zur Hand und nahm das ganze Nest aus, die Fabrikanten, die Etiquetten-Drucker &c. und stellte sie unter hohe Bürgschaft, so daß dem Unwesen nun gesteuert ist. [Charleston, S. C. Deutsche Zeitung.]

Während wir zur Presse gehen, werden wir benachrichtigt daß die County Brücke welche an Coburn Station errichtet wird, nun vollendet ist, und daß dieselbe sehr gut und dauerhaft gebaut und ein schönes, zierliches Ansehen hat. Das wäre ein Anfang zum Ende dieses langwierigen Riegelweg-Unternehmens. Noch ein wenig mehr Geduld und wir werden die Cars an Coburn Station zu sehen bekommen.

Das Ziehen von Plätzen zu anderen hat nun in Ernst seinen Anfang genommen. Täglich kann man die Wägen zu den vier verschiedenen Himmelsgegenden fahren sehen, beladen mit den unzähligen Hausgeräthen der Ziehenden.

Der erste April, der Tag, der von vielen Leuten mit Bangen erwartet wird, ist nun bald da. Wir gehören zu der großen Klasse Menschen, die keine Interessen und Löhne zu bekommen haben, aber sehr viele davon zu bezahlen an diesem Tage. In der That, für uns ist das ganze Jahr herum „erster April." Nun lieber Leser, wenn Du uns etwas schuldig sein solltest, sage einen Doller und halben oder vielleicht für einen Job, sei so gut, und versuche, uns dasselbe zu bringen. Wenn Du nicht kannst, oder solltest Du uns nichts schuldig sein, nun dann bezahle uns natürlich nicht „un des is all, was mer zu sage habe.,

Nach den amtlichen Berichten, welche im statistischen Bureau einliefen, sind während des Monats Februar 1937 Einwanderer im New Yorker Hafen angelangt; 1433 waren männlich und 504 weiblich.

In Folge der weiteren Ausdehnung der Rinderpest in Deutschland ist durch Verordnung des englichen Ministerraths nunmehr auch die Einfuhr von Schmalz Hen, Häuten, Hörnern, Hufen, Dünger und frischem Fleische aus Deutschland und Belgien verboten worden.

Schuylkill County. — Eine furchtbare Pulver-Explosion fand am Nachmittag des 6. März statt. Die Pulvermühle der Lassin u. Read Co, Pottsville in der nur Pulver für Minen und Sprengzwecke fabrizirt wurde, fuhr um genannte Zeit in die Luft. Man vermuthet, daß die Explosion in dem Trockenzimmer erfolgte, nachdem die Arbeiter weggegangen waren. Das Feuer verbreitete sich mit größter Schnelligkeit und wurden auch mehrere Nachbarhäuser beschädigt. Es war eine große Quantität Pulver aufgespeichert. Der Schall der Explosion wurde deutlich in Hamburg gehört und es wird behauptet, daß man im nordöstlichen Theile von Reading die Erschütterung deutlich fühlen konnte.

Aus Richland Township im County in Illinois, wird ein greulicher Vatermord gemeldet. Am Sonntag, den 18. Februar, begab sich Herr Frizzle, ein alter Bürger jener Gegend, in das Haus seines Sohnes. Daselbst geriethen Vater und Sohn in Streit mit einander. Endlich machte sich der Vater auf den Heimweg. Er hatte jedoch die Thüre des Hofes beim Hause noch nicht erreicht, als der greuliche Sohn ihm mit einer Flinte nacheilte und auf ihn schoß. Die Kugel drang den alten Manne unterhalb der rechten Schulter in den Rücken tödtete ihn aber nicht. Das Ungeheuer von Sohn lud seine Flinte von Neuem, und feuerte zum zweiten Male auf den Vater; die Kugel drang zwei Zoll von der ersten Schußwunde in den Rücken des Alten und führte vollends seinen Tod herbei. Der Vatermörder ist verhaftet und leugnet seine gräuliche Mordthat. Er hat eine Frau und zwei Kinder.

Ein schändlicher Gewaltstreich wurde dieser Tage von Temperenzlern in Minnesota verübt. Eine aus 13 vermummten Männern bestehende Bande machte einen nächtlichen Angriff auf die Werthschaft des Herrn Rözer in Sauk Rapids Benton Co. Rözer der bereits zu Bette war, wurde von den Eindringlingen im Bette gekabelt, festgebunden und ihm ein Kopfkissen über das Gesicht gebunden. Hierauf wurde der ganze Inhalt der Wirthschaft zerstört, so daß buchstäblich nichts mehr ganz war als der Ofen und das Haus. Der Werth der in dieser Weise zu Grunde gerichteten Gegenstände, Schänktisch, Gläser, Flaschen, Stühle, Tische, Uhr, u. s. w. soll über $500 sein. Als im Hause nichts mehr zu verderben war, nahmen die Teufelsritter das Bett sammt dem darin liegenden Herrn Rözer, luden dasselbe auf einen bereitstehenden Schlitten und fuhren damit nach der Brücke. Hier nahmen sie das Bett vom Schlitten, trugen es vor das Zollhaus und begaben sich dann zu ihrem Schlitten zurück. Wer die verruchten Kerle waren, wurde bis dato nicht ermittelt. Herr Rözer wurde von seinen Fesseln befreit und man fand, daß er auch blutig geschlagen war.

Ein seltener Fall.

In Michigan hinterließ vor einem Jahre ein sterbender Ehemann seiner Gattin $30,000 unter der Bedingung, daß sie sich innerhalb 18 Monaten wieder verheirathe; im anderen Falle solle der Staat das Vermögen erhalten. Die Wittwe hat nun diese Bedingung erfüllt aber es ist dabei doch zu einem Prozesse gekommen. Der Erblasser hatte nämlich vorgeschrieben, daß die Trauung bei dunkler Nacht in einer Scheune vollzogen werden müsse und daß das Testament ungültig sei, wenn bei der Trauung auch nur ein Streichholz angezündet werde. Im Laufe des Jahres ließ sich die Wittwe von vier Männern, einem Wittwer, einem alten Junggesellen und zwei Jünglingen den Hof machen, alle vier waren in der dunklen Scheune, und als die Sache vorbei war und der Hochzeitsschmaus gehalten werden sollte, behauptete Jeder, er sei Derjenige, welcher.— Der Geistliche wußte es nicht, die Braut wußte auch nicht recht wer, und so begannen die Vier, sich zwölflich durchzuprügeln; das anwesende Publikum nahm Partei, und es gab viele blaue Augen. Der Wittwer hat schließlich doch im Prozesse das Feld behauptet; er zahlte jedem seiner Mitbewerber $2000 aus, und da Jemand bemerkte, seine Liebe zu der Wittwe müsse doch sehr groß sein, sagte er ganz kühl, 6 von 30 bleibt 24."

Handschuhe im Magen eines Ochsen.— Hr. J. J. Stoltzfuß von Lancaster Co., verkaufte unlängst dem Fleischer Gloen von Morgantown, Berks County, einen gemästeten Ochsen. Das Thier schien kerngesund zu sein, verweigerte aber in den letzten Wochen, Nahrung zu sich zu nehmen. Man schlachtete es und war erstaunt, in seinem Magen ein Paar große und schwere, aus Wollengarn gestrickte Handschuhe vorzufinden, die in der Magenmündung fest aufsaßen und keine Speise mehr durchgelassen hatten. Sie waren ganz hart und steif und wahrscheinlich schon vor einiger Zeit von dem Ochsen verschlungen worden.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Irvin, und der Achtb. Henry Dopp, assoeirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 2ten Februars A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat April nemlich am 23ten Tage des Aprils, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachrichtwird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichter'n, zum Aldermen und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben um, diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu vereinigen und zu jenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es, recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 14ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert sieben und siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Levi W Mauson
Sheriff.

E. C. Alexander. C. M. Bow

Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

Ira E. Snyder,
Büchsenschmidt,
Haines Township,
nahe Woodward.
Neue [gun] doppelläufige und einfache
Büchsen.
Reparaturen in allen vorkommenden Fällen.
Mäßige Preise.
33—1

Centennial-Exhibition.
Wie kann man dieselbe sehen ohne nach Philadelphia zu gehen? Man kaufe Frank Leslie's Historical Register, welches in zehn monatlich erscheinenden Heften ausgegeben wird und alsbald nach Schluß der Ausstellung vollendet sein wird. Jedes Heft hat gegen 80 Ansichten der Ausstellung nach Photographien in Holz geschnitten so daß das ganze Werk deren etwa 800 enthalten wird. Preis eines Heftes der Ausgabe für Subscribenten, auf starkes feines Papier gedruckt mit einem Extra Holzschnitt, unaufgeschnitten und zum Binden eigens eingerichtet, Fünfzig Cents. Diese Ausgabe wird durch Träger nur an Subscribenten abgeliefert.
Die „Mail Edition," auf leichteres Papier gedruckt und ohne Extra Holzschnitt, zu fünfunddreißig Cents pro Heft, ist bei allen Zeitungshändlern zu haben und wird auch von der Office des Unterzeichneten nach Empfang des Preises versandt.
Dies Werk, welches in keiner Familie in den Ver. Staaten fehlen sollte, erscheint Englisch und Deutsch; in letzter Sprache unter dem Titel: „Die Weltausstellung in Philadelphia."
Agenten für beide Ausgaben werden verlangt und erhalten liberale Bedingungen.
Man wende sich baldigst an
Frank Leslie,
New York.

Uhren! Uhren!
C. H. Held,
hält beständig die schönsten, elegantesten und modernsten Wand- und Taschenuhren, sowie von den feinsten und besten Goldwaaren zu den billigsten Preisen in seinem Raume, auf dem zweiten Stock in Alexanders Gebäude zum Verkaufe.
Reparaturen aller Art werden in kurzer Zeit gemacht.

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,
37 Park Row u. 143 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen &c. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

!!! Soeben angelangt !!!
Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von
Heiraths- Tauf-
und
Confirmationsscheinen
sowie
Familien-Registern,
welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.
Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den
Billigsten Preisen.
Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend produzirt wurden. Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit geboten ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen
Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co Bank Company.

Glenn's Schwefel-Seife.
Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.
Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse epidemische Krankheiten.
Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.
Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.
Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.
Aerzte rathen ihren Gebrauch an.
Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.
N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.
Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.
E. W. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Das interessanteste
52 Spalten Lesestoff
enthaltende Unterhaltungsblatt für die ganze, ganze Welt
New Yorker Revue.
New Yorker Revue
kostet $2 per Jahr
portofrei zugesandt.
Agenten verlangt.
Office 15 Frankfort Str., New York.
Post Box 5311.
Probeblätter gratis.

Vick's illustrirte Preis Liste.
Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumenführer,
ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's
Blumen- und Gemüse-Garten,
ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier; $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen
werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe
Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.
Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.
Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.
Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Kronende Glorie.
THE HOME
Näh-Maschine
ward die
Erste Prämie
An der Centennial Exhibition, 1876, zuerkannt und hat wo immer sie ausgestellt wurde die höchste Anerkennung empfangen.

!! Druck-Arbeiten !!
Druck-Arbeiten aller Art werden
Zierlich und schnell verfertigt
In der
Millheim Journal Office.
Hand-Bills, Envelopes,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads,
Eine sehr gute Job-Presse.
Neue Job-Schriften.
Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir trucken ferner noch
Posters,
Programme,
Pamphlets,
Visitenkarten,
Circulare,
Statements,
Blanks,
Labels,
Postal Karten,
und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.
Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem
Umkreise von fünfzehn Meilen
und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.
"Millheim Journal,"
Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.
Walter & Deininger, Eigenthümer

Oeffentliche Danksagung

Seit langer Zeit litt ich an Verstopfung und Unverdaulichkeit und nachdem ich unnütze Weise große Summen an Aerzte ausgegeben hatte, ließ ich mich überreden Dr. August König's Hamburger Tropfen zu versuchen. Doch dereinstigen Gebrauch habe ich mich nun gänzlich von diesem beschwerlichen Uebel geheilt. Ich rathe daher jedem einen Vorrath derselben im Hause zu halten.

Joseph Pfeiler, Chicago, Ills.

Anerkennung. Herr H. Rodman, News P. O. Calhoun Co., Ills. übermachte uns Folgendes zur Veröffentlichung: Diese paar Zeilen schreibe Euch, welche Ihr bei Wahrheit es veröffentlichen könnt, damit auch leidende Menschen angetrieben werden, Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Dieselben haben bei mir zur vollen Zufriedenheit gewirkt, und ich bin so gesund wie ich seit langer Zeit nicht gewesen. Meine Frau hat dieselben auch gebraucht und gleiche Hülfe erhalten.

Ich habe noch nie gehört, daß Leute so zufrieden mit Medizinen gewesen sind als mit Dr. Aug. König's Familien Medizinen. Alle Leute, denen ich noch von Dr. August König's Hamburger Tropfen verkauft habe, waren so froh, daß ich die Medizinen in die Stadt gebracht habe. Es freut mich selber, so etwas ausgefunden zu haben. Was die Leute sagen, mögen sie einem der vielen Zeugnisse, welche ich Ihnen sende, entnehmen.

Ergebenst,
Andreus Wade.

Wir veröffentlichen folgendes Zeugniß zum Besten vieler Leidenden:

Sister Clara, D. S. B., Carrollton, New Orleans, La.:

Da Ihre Hamburger Tropfen sowohl bei mir als auch bei verschiedenen anderen Personen mit gutem Erfolge wirkten, kann ich nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung darüber auszusprechen und bitte Sie, mir wieder zwanzig Flaschen zuzusenden.

Die Probe bestanden.

Frau Christine Meister, Addison, Wis., theilt uns Folgendes mit:

Seit langer Zeit litt ich an Herzklopfen und Unverdaulichkeit, und habe manchen Dollar für Doktoren ausgegeben. Alles war für nichts. Durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen wurde ich ganz hergestellt, und möchte nie mehr ohne dieselben im Hause sein.

Mr. Alexander Weber, Lincoln, Ills., schreibt:

Leute, welche Dr. August König's Hamburger Tropfen gebrauchen, sind sehr zufrieden damit und wollen nicht mehr ohne dieselben sein. Eine Frau hatte lange den Doktor gebraucht und konnte nicht gesund werden. Der Gebrauch der Hamburger Tropfen hat ihr die Gesundheit wieder gegeben.

Ueber die Anerkennung, welche allerseits den Hamburger Tropfen als einem wirklich gelegenen Heilmittel wird, schreibt Herr Anton Brensen, Tamaqua, Pa.:—Alle Aerzte verordnen die Hamburger Tropfen von Dr. August König. Ein Herr Doktor bemerkte, es wäre keine Medizin in den Apotheken, die so gut wäre als die Hamburger Tropfen.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

Jeden Tag, schreibt uns Herr Lehrer C. B. Kuertz aus Norwalk, Ohio, verbreiten sich mit erfreulichem Erfolge Dr. August König's Hamburger Tropfen. Manche Familie hat schon ihr Heil und ihre Gesundheit in ihnen gefunden. Einige Personen, die schon viele Jahre an der Leber litten, fanden bei denselben Aerzten keine Heilung. Sie gebrauchten endlich Dr. August König's Hamburger Tropfen und wurden vollkommen geheilt. Noch selten hat eine Medizin solchen Erfolg gehabt wie die Hamburger-Tropfen.

Ein Arzt in Williamsburg, Dr. Peter Reeves, welcher die Hamburger Medizinen von Dr. Aug. König oft in seiner Praxis anwendet, sagte folgendes Urtheil über die Hamburger Tropfen: "Durch eigene Erfahrung und Ihnen zum Zeugniß, muß ich anerkennen, daß die Hamburger Tropfen den Dr. Aug. König wahre Hausfreunde als Medizinen geworden sind, indem dieselben schon gar vielen Fällen als wohlthätig und hilfreich erwiesen haben."

Unter Vielen anderen Zeugnissen erhielten wir vor Kurzem einen Brief von Herrn Peter Sester, Plymouth, Ind., welcher zeigt, daß die Hamburger Tropfen des Dr. August König nicht nur bei kleinen Uebeln zu gebrauchen sind, sondern auch, daß vor der Anwendung derselben Krankheiten weichen müssen, die oft der Kunst der Aerzte spotten. "Die Hamburger Tropfen haben meine Frau wieder ganz hergestellt. Schon längere Zeit litt sie an der Gicht, daß sie nicht gehen konnte. Wir hörten von den Hamburger Tropfen und gebrauchten diese Medizin regelmäßig für nur Zeit. Meine Frau besserte sich zusehends und ist jetzt wieder ganz hergestellt."

Herr Lehrer Mich. Young, Brady's Bend, Pa., schreibt:

Ich habe Ihre Hamburger Tropfen bei einer Gelegenheit in Zeit, New B., gerrstund bestätige hiermit, daß das was von ihnen in alten Zeitungen des Landes ausgesagt wird, keine Übertreibung ist, und wünsche Ihnen recht guten Absatz, sowohl zu Ihrem eigenen Interesse als zum Wohle vieler Leidenden.

Frau Catharina Zimmermann, Worcester, Staat New York, welche ähnlichen Leiden unterworfen war, schreibt über ihre Heilung: Ich litt letztes Frühjahr mehrere Monate an großen Magenbeschwerden. Wenn ich etwas gegessen hatte so stieß mein Magen wieder alles von sich. Ich gebrauchte ärztliche Hilfe, erhielt aber wenig Linderung.

Seitdem ich nun Dr. August König's Hamburger Tropfen gebraucht ist mjein Magen vollkommen hergestellt und ich kann jegliche Speisen genießen. Ich empfehle daher dieses ausgezeichnete Heilmittel allen Magenleidenden auf's Beste.

Die Flasche "Hamburger Tropfen" kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden dieselben nach Empfang des Geldes nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man addressire:

A. Vogeler & Co., Baltimore, Md